

Protokoll der 172. Hauptversammlung des Bernischen Forstvereins (BFV) 2018

Datum / Uhrzeit:	02.03.2018 / 14.00 Uhr
Ort:	BZW, Lyss
Teilnehmer:	Werner Kugler (WK), Anja Schneiter (AS), Johann Kurtz (JK), Philippe Heimann (PH), 12 anwesende Vereinsmitglieder (!)
Entschuldigt:	gemäss Liste des Präsidenten
Verteiler:	Vereinsmitglieder
Leitung:	WK

Nr.	Traktanden	Was *)	Wer
I	Administrativer Teil		
1	<p>Begrüssung Um 14h00 eröffnet WK die 172. Hauptversammlung des Bernischen Forstvereins (BFV) und begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder. Es sind mehrere Entschuldigungen zu verzeichnen, die Liste mit den Entschuldigten wird dem Sekretär übergeben.</p> <p>Keine Bemerkungen zur Traktandenliste, die so genehmigt wird.</p> <p>Aufgrund der wenigen anwesenden Mitglieder werden keine Stimmzähler designiert.</p>	I B I	WK Alle WK
2	<p>Protokoll der Hauptversammlung vom 10. März 2017 Das Protokoll der Hauptversammlung wird einstimmig genehmigt (verfügbar auf www.bfv-sfb.ch).</p>	B	alle
3	<p>Tätigkeitsbericht 2017 Der Bericht wird vom Präsidenten vorgelesen (verfügbar auf www.bfv-sfb.ch).</p> <p>Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.</p>	I B	WK alle
4	<p>Mutationen Folgende Mutationen sind im Zeitraum HV 2017 bis HV 2018 zu verzeichnen:</p> <p>Vereinsaustritte (1): Burgergemeinde Laufen Stadt</p> <p>Vereinseintritte (4): Franziska Borer (KAWA, AFR) Lea Imola (BWB) Nathanael Gilgen (KAWA, WAV) Daniel Trüssel (KAWA, AFR)</p> <p>Todesfall: -</p> <p>Bestand HV 2016 (Vorjahr): 139 (136) Mitglieder; 127 (123) Einzelmitglieder, 10 (11) Korporationen, 2 (2) Kollektivmitglieder</p>	I	WK
5	<p>Rechnungen 2017 <i>a) Bernischer Forstverein</i> Die Rechnung 2017 schneidet schlechter ab als budgetiert (Resultat - CHF 1'375.80). Hauptgrund ist der Beitrag an die <i>fête de la forêt</i> der <i>Association des forestiers du Jura bernois</i>.</p>	I I	WK DA

*) B Beschluss E Empfehlung I Information A Auftrag

Nr.	Traktanden	Was *)	Wer
	<p>Revisoren Daniel Arni und Ueli Hug haben die Rechnung 2017 geprüft. Sie kommen zum Schluss, dass alles bestens dokumentiert ist und empfehlen die Rechnung zur Annahme.</p> <p>Die Vereinsmitglieder stimmen der Jahresrechnung 2017 einstimmig zu und erteilen dem Vorstand die Decharge.</p> <p><i>b) Balsiger-Ammon-Fonds</i></p> <p>Werner Kugler präsentiert die Rechnung 2017 mitgeteilt von Barbara Stöckli:</p> <ul style="list-style-type: none"> · 2017 gab es kein Gesuch · Problem: hohe Verwaltungskosten · Eine Sitzung fand 2017 statt · Rechnung 2017: + CHF 7'537.40; Hauptgrund: Kursgewinne <p>Die Zukunft des BAF muss im Vorstand BVF thematisiert werden. Eine Weiterentwicklung / Anpassung wird angestrebt.</p> <p>Die Jahresrechnung 2017 des BA-Fonds wird einstimmig genehmigt.</p>	<p>B</p> <p>I</p> <p>B</p>	<p>alle</p> <p>BS</p> <p>alle</p>
6	<p>Tätigkeitsprogramm 2018</p> <p>Das Tätigkeitsprogramm 2018 sieht folgende Schwerpunkte vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Die <i>Sommerexkursion</i> führt uns am 21+22 September 2018 für 2 Tage ins Tessin; Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Neophyten (Kanton, WSL, andere Partner) - Kastanienselven (Malcantone) <p>Das definitive Programm wird im Mai vorgelegt; Kosten um die CHF 250.- pP (ohne Bahnfahrt). Die Einladung kommt gleichzeitig wie die Jahresrechnung.</p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Herbstveranstaltung</i>: findet das Jahr nicht statt (2-tägige Sommerexkursion) <p>Das Tätigkeitsprogramm 2018 wird einstimmig genehmigt.</p>	<p>I</p> <p>B</p>	<p>WK</p> <p>alle</p>
7	<p>Mitgliederbeitrag 2018</p> <p>Der Vorstand schlägt vor, die Beiträge bei CHF 20.- / 30.- / 1.- (Einzelmitglieder / Korporationen / Kollektivmitglieder, pro Mitglied) zu lassen.</p> <p>Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.</p>	<p>I</p> <p>B</p>	<p>WK</p> <p>alle</p>
8	<p>Budget 2018</p> <p>WK präsentiert das Budget 2018 des BFV. Das Budget weist ein Defizit von CHF 5'270.- auf. Hauptfaktor ist eine Investition von CHF 5'000.- für ein Mandat „Forstgeschichte Bernischer Forstverein“.</p> <p>Das Budget 2018 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.</p>	<p>I</p> <p>B</p>	<p>WK</p> <p>alle</p>
9	<p>Verschiedenes</p> <p><i>Verabschiedung Mirjam Richter (Vorstandsmitglied)</i></p> <p>Mirjam hat während 5 Jahre die Herbstveranstaltung mitorganisiert. Sie hat auf diese HV ihren Rücktritt eingereicht. Besten Dank an Sie für Ihren Einsatz. Ein Geschenk ist vorbereitet und wir ihr später übergeben.</p> <p>Es wird immer schwieriger, Leute für den Vorstand zu gewinnen. Wie soll es weiter gehen mit dem Bernischen Forstverein? Ist der Verein in dieser Form noch erhaltenswert? Die Diskussion wird im Vorstand weitergeführt. Meinungen und Vorschläge können dem Vorstand übergeben werden.</p> <p><i>keine weiteren Wortmeldungen</i></p> <p>Der erste Teil der HV wird um 15h00 abgeschlossen.</p>	<p>I</p> <p>I</p>	<p>WK</p> <p>WK</p>

*) B Beschluss E Empfehlung I Information A Auftrag

II	Referate von Markus Pfannkuch, Precious Woods Gabun und Florian Kissling / Nathanael Gilgen, Praktikanten in Japan (Präfektur Nara)		
A	<p><u>Referat 1: Markus Pfannkuch, Precious Woods Gabun</u></p> <p><i>Precious Woods Gabon</i> wurde 2007 gegründet. Heute arbeiten ca. 790 Mitarbeiter im Unternehmen. Die jährliche Holznutzung beträgt 220'000 m³. Es wird auch eine soziale Verantwortung übernommen. Mehr Informationen unter: http://www.preciouswoods.com/en/precious-woods-group/locations/gabon</p> <p>Präsentation: Forstliche Produktion</p> <p><i>Vollinventur:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Ca 20 kommerzielle Baumarten · Ca. 25 Leute arbeiten zu 100% für die Inventur <p><i>Strassenbau:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Es werden ca. 20 km Strasse / Monat erstellt · 15-20 Leute arbeiten in diesem Bereich · Strassenunterhalt ist ein wichtiger Bestandteil des Projektes · Wassermanagement ist zentral, Profilfehler ergeben grosse Schäden und Kosten · Zertifizierung: besser für die Umwelt (mehr Acht auf Umwelt) <p><i>Holzeischlag:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Max. 3 Bäume / ha · Geschützte Bäume werden im Wald markiert · Rückegassen werden aufgenommen und markiert; Feinerschliessung wurde mittels EDV / Karten optimiert · Es wird eine Karte mit geschützten / angezeichnete Bäume erstellt · Die Bäume werden am ersten grossen Ast abgezopft · Rücken: der Bulldozer fährt zu jedem Baum · Rotation: 25 Jahre <p><i>Aufbereitung & Logistik</i></p> <p><i>Limitierende Faktoren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Mangel an einheimischen, kompetenten Fachkräften · Bildungssystem Mangelhaft; andere öffentliche Bereiche ebenfalls · Gesellschaftlich Strukturen bleiben problematisch <p><i>Frage:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Warum muss in diesem Land unbedingt der Wald bewirtschaftet werden? Es handelt sich nicht um Urwald, sondern bereits um Wirtschaftswald. Wenn nicht das Unternehmen dort bewirtschaftet, dann jemand anders. · Bedeuten neue Strassen nicht mehr illegale Aktivitäten (z.B. Jagd)? Ist sicher so, aber der Wald bleibt erhalten (rechtliche Vorgabe) <p>Besten Dank an Markus Pfannkuch für seine Präsentation.</p>		

B	<p><u>Referat 2: Florian Kissling und Nathanael Gilgen, Praktikanten in Japan (Nara)</u></p> <p><i>Generelle Angaben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Forstwirtschaft in Japan liegt auf tiefem Niveau · 2/3 des Landes ist bewaldet! · Forstwirtschaft ist in der Präfektur Nara sehr präsent · Sicherheit bei der Arbeit ist ein Problem, es fehlt an Arbeitsplanung: Schweizer System wird eingeführt; Schlagskizze, Rettungsplan · Forstbranche hat viel theoretisches Wissen, aber keine praktischen Erfahrungen; Forstpersonal hat kaum Analysefähigkeit <p><i>Waldbau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Viel Plantagen · Steinschlagschutz ist ein Thema <p><i>Planung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Gute Grundlagen · Gute EDV-Kenntnisse <p>Zukunft: Beobachtung & Unterhalt des Projektes für 10 Jahre zugesichert</p> <p>Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Kommunikation? Auf Englisch, mit Übersetzerin · Steinschlagschutzmassnahmen: wurden nicht gut verstanden · Im Jahr 2019 folgen weitere Studenten folgen · Walter Marti: Es gibt ein Freundschaftsabkommen Kanton Bern mit der Präfektur Nara, unter Anderem mit dem Ziel eine Försterschule aufzubauen. <p>Die HV 2018 wird um 16:40 abgeschlossen.</p>	
---	---	--

Lyss, den 02.03.2018
Für das Protokoll: PHn